



Neu-Stettiner Kreisblatt.

No. 44.

Neu-Stettin, den 30. October 1868.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Königliche Regierung zu Coblen hat auf Grund des § 15 der Geschäftsanweisung für die Fortschreibungsbeamten vom 17. Januar 1865 genehmigt, daß der Kataster-Controleur Carl zu Dramburg vom 1. Januar 1869 ab nur am Sonnabend jeder Woche in seinem Geschäftslocale persönlich anwesend ist um die mündlichen Anmeldungen der Grund- und Gebäude-Eigenthümer wegen der in den Grund- und Gebäudesteuer-Büchern nachzutragenden Veränderungen entgegen zu nehmen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Neu-Stettin, den 28. October 1868.

Der Landrath v. Busse.

Es fehlen noch die Nachweisungen der Handwerker von: Althütten, Altmühl, Bärwalde B. u. D., Barkenbrügge, Bügen, Burzen, Dieß, Dolgen, Eulenburg, Giffolt, Gönnel Feldgut, Grabunz, Grünhof, Hasenfier, Groß- und Klein-Herzberg, Kuffow, Lunde Feldgut, Linz, Memmin, Pommerhof, Schwurk, Sohrehof, Adelig Zamborst, Bahrenberg, Brandschäferei, Eichen, Flederbörn, Galow, Gellin, Labenz, Marienthron, Rossin, Persanzig, Schützenhof, Soltnischäferei, Streißig, Calenberg, Flacksee, Hammer, Heinrichshöhe, Hütten A. D. Scharpenort, Schneidemühl A. D. u. Zülkenhagen.

Die Ortsvorstände der genannten Ortschaften fordere ich auf, die gedachten Nachweisungen mir sofort nach Empfang dieses Kreisblatts bei Vermeidung der Festsetzung der in meiner Kreisblatts-Verfügung vom 8. d. Mts. — Kreisblatt No. 41 — angedrohten Strafe einzureichen.

Neu-Stettin, den 27. October 1868.

Der Landrath v. Busse.

Diejenigen Gemeinden des Kreises, welche für das den durchmarschirten Truppen in diesem Jahre gewährte Naturalquartier, Personal- und Stall-Servis beanspruchen, haben mir, behufs der Liquidation des Servises die Quartierbescheinigungen der betreffenden Commandoführer baldigst einzureichen.

Neu-Stettin, den 27. October 1868.

Der Landrath v. Busse.

Da die Räudekrankheit unter den Schafen zu Sparsee noch nicht erloschen ist, so mache ich darauf aufmerksam, daß die genannte Ortschaft für die Dauer der Krankheit dem Durchtreiben gesunder Schafe, dem Verkehr mit Schafvieh, Fellen, Wolle und Raufutter polizeilich gesperrt ist.

Neu-Stettin, den 27. October 1868.

Der Landrath v. Busse.

Das Dominium Alt-Balm hat seinen Safen die Pocken impfen lassen und unter den Schafen des Pächters Krause in Bernsdorf sind die Pocken ausgebrochen, weshalb diese Gehöfte für den Verkehr mit Schafen, Wolle, Fellen u. Raufutter während der Dauer der Krankheit hiermit gesperrt werden.

Neu-Stettin, den 27. October 1868.

Der Landrath v. Busse.

Notwendiger Verkauf.

Königliche Kreis-Gerichts-Kommission I.

Tempelburg, den 14. October 1868.

Das den Weber August Gehrteschen Erben gehörige, hieselbst belegene, im Hypothekenbuch der Häuser Vol. I. No. 74. verzeichnete Wohnhaus gerichtlich geschätzt, auf 698 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. soll

am 4. Februar 1869 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisrichter Meibauer subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein, sowie die Verkaufsbedingungen sind in unserem Prozeß-Bureau I. einzusehen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuch nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Gericht anzumelden.

Notwendiger Verkauf.

Das den Ackerbürger Ludwig Ritterschen Eheleuten gehörige, in hiesiger Feldmark belegene, im Hypothekenbuch der Landungen Neu-Stettin Vol. 7, Fol. 229, No. 377. verzeichnete Grundstück gerichtlich geschätzt auf 5539 Thlr. 13 Sgr. soll

am 5. Mai 1869 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle im Terminszimmer No. 1. subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in unserem Prozeß-Bureau IV. einzusehen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuch nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Gericht anzumelden.

Neu-Stettin, den 18. October 1868.

Königliches Kreis-Gericht; I. Abtheilung.

Bockverkauf.



Der Bockverkauf aus meiner Stammherde kann beginnen. Die Preise sind von 20 bis 60 Thaler festgesetzt, mit Ausnahme vier verkäuflicher Sprungböcke.

Es kommen zum Verkauf: 2 Vollblut-Rambouillet Sprungböcke, 34 Rambouillet-Negretti und 21 Vollblut-Negretti, davon sind: 27 Rammwollböcke und 30 mit längerer Tuchwolle. Das Schurgewicht der Herde betrug nachweislich seit 3 Jahren 4½ Pfund pro Kopf. Sämmtlichen Böcken sind im vorigen Jahre die Pocken geimpft.

NB. Es sind 60 Mutterschafe, größtentheils tragend, verkäuflich. Drehranke Schafe werden von mir mit dem besten Erfolge operirt, und halte ich die hierzu nöthigen Instrumente vorräthig.

Ackerhof ½ Meile von Conitz.

O. Zeden.



Der Bockverkauf in der Suchower Stammherde beginnt am 3. November cr.

Graf Kleist.

Im Namen des Königs.

In der Untersuchungssache wider den Arbeitmann Christlieb Heinrich Wachholz aus Lübgust hat die erste Criminalsitzung des Königl. Kreis-Gerichts zu Neustettin in der öffentlichen Sitzung am 6. Oktober 1868 an welcher Theil genommen haben:

I. als Richter:

1. der Kreis-Gerichts-Director Stellter,
2. der Kreisrichter Wegner,
3. der Kreisrichter Suczczynski.

II. als Beamter der Staatsanwaltschaft der Staatsanwalt Teuscher.

III. als Gerichtsschreiber der Aktuar Reinfke

für Recht erkannt:

daß der Angeklagte Arbeitmann Christlieb Heinrich Wachholz, der falschen Anschuldigung eines Menschen schuldig und dafür als Zusatzstrafe zu dem Erkenntnisse vom 25. Februar 1868 mit einer Gefängnißstrafe von drei Monaten und der Untersagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte auf ein Jahr zu bestrafen, dem Bauern Wilhelm Kroll auch das Recht zuzusprechen, den Tenor des Erkenntnisses binnen 4 Wochen auf Kosten des Angeklagten ein mal in dem hiesigen Kreisblatte zu veröffentlichen und die Kosten der Untersuchung zu tragen gehalten.

V o n R e c h t s w e g e n.

Beachtenswerth für Schmiede und Landwirthe.

Mein sehr gut assortirtes Eisenlager empfehle ich zu folgenden billigen Preisen:

Schwedisch Eisen	1 sgr. 9 pf.
Schlesisch Schmiedeeisen	1 sgr. 6 pf.
Haken, Schaare, Streichbretter zc.	1½ bis 1¾ sgr.
Abgedrehte Achsen mit Kapselbuchsen	2½ sgr.
Band- und Rundeisen	à 1½ — 1¾ sgr.
Stahl I. 11 sgr. Stahl II. 7 sgr. Pflugstahl 3 sgr.	

Bei größeren Posten Rabatt.

billigst bei
Geringe, raff. Petroleum, Wagenfett und alle Colonial-Waaren

Falkenburg

J. Falkenheim, vorm. S. Halle

Tuche, Buckskin, Doublet, sowie Winterjacken und Mäntel in großer Auswahl und sonstige modernste Winterstoffe, sowie die neuesten Kleiderzeuge, von der jüngsten Leipziger Messe bezogen empfiehlt billigst

Falkenburg.

J. Falkenheim, vorm. S. Halle.

Mein in der Bansostraße belegenes Haus nebst Pertinenzien bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Bisher wurde in demselben ein Restaurations-, Wein- und Biergeschäft betrieben; jedoch eignet sich dasselbe seiner günstigen Lage wegen zu jeder andern Geschäftsbranche. Näheres auf francirte Anfragen.

Falkenburg im Oktober 1868.

R. Severin.

Kiehn Bauholz, Bohlen und Latten; **Eichen** Bau- und Nutzholz; **Buchen** Nutz- und Brennholz stehn in Sonne alle Montage Vormittags zum Verkauf.

!! Billiger Ausverkauf !!

Soeben habe ich von einem Wollwaaren-Fabrikanten eine ungewöhnlich große Partie guter woll. Fanchons, Hauben, Seelenwärmer und Tücher jeder Größe und Beschaffenheit, sowie überhaupt sämmtl. in dies Fach schlagenden Artikel

!! zum schnellen Ausverkauf !!

erhalten, den ich wegen Mangel an Raum durch spottbillige Preise zu beschleunigen genöthigt bin. — Ich empfehle daher einem hochgeehrten Publikum mein reichhaltiges und wohl versehenes Wollwaaren-Lager mit dem Versprechen einer guten, reellen und stets befriedigenden Bedienung.

Neu-Stettin

Simon Sommer,

im Hause des Kunstgärtner Herrn Schulz, Colberger Vorstadt.

Bitte zu beachten.

Zum ersten Male komme ich nach Neu-Stettin und empfehle mich zur Anfertigung von

künstlichen Haar=Arbeiten

in hier noch nie gesehener Schönheit, und liegen Proben, z. B. Armbänder, Uhrketten, Blumen, Ringe, Brochen, Flechten, Chignon's, Toupets zc., in meiner Wohnung beim Gastwirth Herrn Marokke, 1 Treppe hoch rechts nach vorne zur gefälligen Ansicht aus. Die Arbeiten werden auch von ausgekämmten Haaren gefertigt. Da ich mich nur kurze Zeit hier aufhalten werde, so bitte um gütige baldige Aufträge.

Frau M. Fischer,

Haarkünstlerin aus Schweden.

Geschwister A. & E. Reinhardt

beehren sich den Eingang sämmtlicher Novitäten für die bevorstehende Saison ergebenst anzuzeigen, und empfehlen ein reichhaltiges Lager der verschiedensten Stickereien, als: Schuhe, Kissen, Teppiche u. s. w. nebst den dazu erforderlichen Materialien in Wolle, Perlen, Seide zc. in größter Auswahl; sowie ein wohl assortirtes Lager in Marmor-, Holz-, Korb- und Ledersachen, mit sich besonders zu Geschenken eignenden Gegenständen. Ferner empfehlen dieselben: gestrickte wollene Sachen; desgleichen in großer Auswahl die neuesten geschmackvollsten Kleiderbesätze, Schnüre, Knöpfe zc., sowie Weißstickereien, Gardienen, Mulls, Schirtings, Fütterzeuge zc. in größter Auswahl.

Handschuhe, vorzüglichster Qualität in Glacée, Seide und Buckskin, sowie die verschiedensten und feinsten Seifen, Pomaden und alle sonstigen Toilettengegenstände sind stets in größter Auswahl vorrätzig.

Eine neue Größmühle steht zum Verkauf bei dem Mühlenbesitzer G ö r n e r.

Ein tüchtiger Hofmeister wird zu Marien f. J. verlangt auf Friedrichsberg bei Bärwalde.

Allen, welche meinem Gatten und unserm vielgeliebten Vater, dem Schönfärber Erbguth, die letzte Ehre erwiesen haben und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Neu-Stettin, den 27. Oktober 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck: Keilich in Neu-Stettin

Hierzu eine Beilage: Provinzial-Correspondenz